

	<p>Objekt: Intaglio mit der Taufe Christi</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: E 1592</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Leopardenjaspis zeigt die Taufe Christi. Links steht auf einem Felsen Johannes der Täufer, er hält einen langen Kreuzstab, mit der erhobenen Linken gießt er eine runde Schale über dem Haupt Christi aus. Er trägt ein kurzes Fellgewand, ist bärtig und hat lange, mittig gescheitelte Haare. Im Zentrum des Bildfeldes steht Christus in einem Gewässer. Er trägt einen Lendenschurz, hat den Kopf geneigt und beide Hände vor das Gesicht erhoben. Er ist bärtig und hat lange Haare, sein Haupt ist von einem Strahlennimbus umgeben. Im oberen Bereich ist eine nach unten fliegende Taube von einem Strahlenkranz umgeben dargestellt. Die einfache bis durchschnittliche Arbeit zeichnet sich durch recht derbe geschnitten Figuren aus. Das gesamte Bild ist aufgrund der auffälligen Musterung des Steines nur schlecht lesbar.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Leopardenjaspis
Maße: H. 3,79 cm, B. 2,80 cm, T. 0,66 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1625
wer
wo Norditalien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Religion
- Sammlung Guth von Sulz
- Taufe Jesu